

Produktname: ALPP Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80856**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | WB,IHC,ELISA |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG2b |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 58kDa

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | ALPP |
| Alternative Namen | ALP; PALP; PLAP; FLJ61142; ALPP |
| Gen-ID | 250.0 |
| SwissProt ID | P05187 |
| Immunogen | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ALPP, exprimiert in E. coli. |

Hintergrund

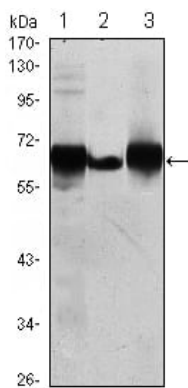
Es gibt mindestens vier verschiedene, aber verwandte alkalische Phosphatasen: intestinale, plazentare, plazentaähnliche und Leber-/Knochen-/Nieren-alkalische Phosphatasen (gewebeunspezifisch). Die ersten drei liegen gemeinsam auf Chromosom 2,

während die gewebeunspezifische Form auf Chromosom 1 lokalisiert ist. Das Genprodukt ist ein membrangebundenes, glykosyliertes Enzym, auch als hitzestabile Form bezeichnet, das primär in der Plazenta exprimiert wird, obwohl es eng mit der intestinalen und der plazentaähnlichen Form verwandt ist. Die kodierende Sequenz dieser alkalischen Phosphatase ist insofern einzigartig, als die 3'-untranslatierte Region mehrere Kopien einer Alu-Familien-Repeat-Sequenz enthält. Darüber hinaus ist dieses Gen polymorph, und drei häufige Allele (Typ 1, Typ 2 und Typ 3) für diese Form der alkalischen Phosphatase sind gut charakterisiert.

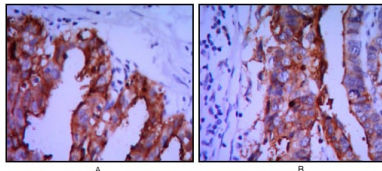
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit ALPP-Maus-mAb gegen HepG2 (1), A431 (2) und MCF-7 (3) Zelllysate.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Eierstockkrebs (A) und Magenkrebs (B) unter Verwendung des ALPP-Maus-mAb mit DAB-Färbung.